Objekt:	Wimpel mit Aufschrift "DJV" - "GvB PB RII"
Museum:	Museum Pankow Prenzlauer Allee 227/228 10405 Berlin (030) 902953917 museumsek@ba-pankow.berlin.de
Sammlung:	Sammlung Prenzlauer Berg
Inventarnummer:	08040

Beschreibung

Das Objekt ist ein Wimpel des "Demokratischen Jugendverbands von Berlin (DJV)", auf dessen schwarzen Untergrund Buchstaben und Ränder appliziert wurden. Reste von Bändern zum Anknüpfen an einen Stock sind ebenfalls noch vorhanden.

Auf der Vorderseite sind die Großbuchstaben DJV zu lesen. Das waren die Symbolbuchstaben für den "Demokratischen Jugendverband von Berlin". Die Buchstaben auf der Rückseite des Wimpels lauten "GvB PB RII" (Gruppe von Berlin, Prenzlauer Berg, Riege II.
Der Demokratische Jugendverband von Berlin (DJV) wurde 1947 von dem Liberalen Eduard Grosse als Gegenorganisation zur kommunismusnahen FDJ gegründet. Der in Prenzlauer Berg gebürtige und Zeit seines Lebens hier lebende Erhard Günzler (1921-2008) gründete die DJV-Ortsgruppe Prenzlauer Berg am 4. Dezember 1947 in seiner Wohnung. Die Gruppe wandte sich an Jugendliche zwischen 12 und 24 Jahren und zählte zeitweilig bis zu 60 Mitglieder.
Nach Gründung der DDR 1949 existierten in Ostberlin neben der staatlichen Jugendorganisation FDJ (Freie Deutsche Jugend) noch die "Falken", der "Bund Deutscher Jugend" und der DJV.
Bis 1952 wurden von der DJV-Ortsgruppe Prenzlauer Berg wöchentlich zwei offene Gruppenabende abgehalten: montags ab 20 Uhr im Jugendheim Sodkestraße 36 und donnerstags ab 20 Uhr im Jugendheim Dunckerstraße 66.
Am 14. Oktober 1952 kam es zur Selbstauflösung des DJV.

Grunddaten

Material/Technik:	Textil, handgenäht
Maße:	60x40

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1947-1952
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Jugendorganisation

Literatur

- Sonntags-Club, (Hrsg.) (2009): Verzaubert in Nordost Die Geschichte der Berliner Lesben und Schwulen in Prenzlauer Berg, Pankow und Weißensee. Berlin